



2019 – Ein Resümee

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Zeit, mal zurückzuschauen und ein Resümee zu ziehen. Wir haben uns als GdP zu vielfältigen Themen der inneren Sicherheit, die letztlich auch immer gesellschaftliche Themen sind, bemerkbar gemacht. Mal leise zwischen den Türen, mal etwas lauter, aber immer im öffentlichen Diskurs hörbar! Zu den Tarifverhandlungen haben wir gemeinsam mit den DGB-Gewerkschaften, nach mehreren Demonstrationen und Streiks, das bestmögliche ausgehandelt und ich bin der Meinung, wir alle sollten zufrieden sein. Daran schloss sich die Besoldungserhöhung an, die maßgeblich auf uns als Berliner GdP zurückzuführen ist. Wir gemeinsam haben im politischen Diskurs Stärke bewiesen. Unsere Kolleginnen und Kollegen beim ZOS erhalten endlich eine Winterjacke, besondere Leistungen werden mit Prämien bedacht, und dank der GdP ist das auch für Teams und nach transparenten Parametern möglich. Zur Neustruktur der Berliner Polizei bringen wir uns im Begleitgremium ein – ein Gremium mit Vorschlagsrecht.

Nach längerer Vorbereitung wurde die Landesjugendkonferenz durchgeführt. Ich freue mich, dass wir wieder eine aktive Junge Gruppe haben und der Vorsitzende Norman Back mit seinem Vorstand die Bedürfnisse und Meinungen der jungen Menschen artikuliert sowie in unseren Gremien entschlossen für diese eintritt. Hier und bei der Werbung zu den Neueinstellungen zeigt sich, dass die Gewerkschaft auch bei jungen Menschen als wichtiger gesellschaftlicher Player gesehen wird. Richtig innovativ waren auch mal wieder unsere Senioren. Dank ihnen konnten wir zum ersten Mal den „Generationsmarkt“ durchführen. Ich bin der Überzeugung, dass das Projekt eine Erfolgsgeschichte wird. Im November führten unsere Senioren ihre Landes Seniorenkonferenz durch und bestätigten Rita Grätz als Vorsitzende sowie ihren kompletten Vorstand.

Auf meinen Wunsch hin werden sich Kolleginnen und Kollegen mit und ohne Migrationshintergrund noch im Dezember treffen, um ihre Wünsche, Verbesserungsvorschläge,

Forderungen und Ziele zusammenzutragen. Idee ist, unsere mittlerweile sehr bunte GdP auch wirklich bunt aufzustellen. Ich möchte, dass sich alle Kolleginnen und Kollegen wiederfinden und mitsprechen. Ein spannendes Projekt und ich bin gespannt, was entsteht! In diesem Zusammenhang erinnere ich an unseren öffentlichen Diskurs zur AfD. Dieser war und ist wichtig, denn mittel- und langfristig geht es um den Fortbestand unserer Demokratie. In diesem allgemeinen politischen Diskurs haben bereits andere Landesbezirksvorsitzende Morddrohungen erhalten. Hier steht der Berliner Vorstand hinter den betroffenen Kollegen und verurteilt solch menschenverachtende Drohungen und Taten! Seid Euch gewiss, dass Eure GdP dranbleibt!

Den Mittelpunkt der organisatorischen Gewerkschaftsarbeit bildet unsere Geschäftsstelle. Zeitnah nach der Konstituierung des GLBV haben wir Thomas Woelke als Büroleiter eingestellt. Er managt die täglichen, umfangreichen Aufgaben der Geschäftsstelle. Das Herz der Gewerkschaft sind natürlich unsere Mitglieder und folgerichtig die Mitgliederverwaltung. Hier haben wir eine für die Mitgliederverwaltung erfahrene Mitarbeiterin gewinnen können. Noch befindet sie sich in der Einarbeitungsphase. Vom Sekretariat, über die Rechtsabteilung und die Mitgliederverwaltung bis hin zu unserer Presseabteilung, unserer Service GmbH und unserer Büroleitung – allgemein fällt es mir überhaupt nicht schwer, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern „Ich danke Euch!“ zu sagen. Danke für die vielen Ideen und dem Durchhalten in einem äußerst arbeitsintensiven Jahr! Das gilt auch für die Kollegen unseres engagierten Social-Media-Teams, dank welchen wir bei Facebook, Twitter und Instagram mittlerweile eine größere Reichweite als der Bund und alle anderen Landesbezirke haben. Die Hauptstadt-GdP wird sogar weltweit gehört und zitiert. Eine phänomenale Erfolgsgeschichte!

Es zeigt sich, dass Erfolge nur im Team eingefahren werden können, durch eine starke Solidargemeinschaft, wie wir es sind! Lasst uns weiter daran arbeiten, denn 2020 hat es in sich!



Foto: Sabeth Stickforth

Durch die Neustruktur der Berliner Polizei beginnen wir mit den Personalratswahlen im ersten Quartal 2020. Neben den Personalräten werden die Frauenvertreterinnen, vereinzelt auch Schwerbehindertenvertretungen gewählt. Die Wahlen ziehen sich bis Ende des Jahres und stellen unsere mächtige Organisation vor arbeitsintensive Herausforderungen. Im Februar werden wir den außerordentlichen Delegiertentag durchführen, um unsere Berliner Zusatzbestimmungen zur Bundessatzung sowie die GdP mittels neuer Bezirksgruppen der Neustruktur anzupassen sowie das Landesschiedsgericht zu wählen. „Nebenher“ werden wir uns intensiv um alle Mitglieder, aber auch um die zahlreichen Neueinstellungen kümmern. Mitgliederwerbung stemmt nicht einer und auch nicht nur die Geschäftsstelle oder unser Werbeteam, sie ist Aufgabe von uns allen! Schlussendlich werden wir auch schauen, was uns politisch noch so erwartet, zumal die Berliner Parteien anfangen werden, sich für die Abgeordnetenhauswahlen 2021 zu positionieren.

Jetzt aber, lasst uns eine kurze Zeit innehalten und zur Ruhe kommen, bevor das neue Jahr beginnt! Euch allen wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr!
Euer Norbert Cioma



Liebe Leser,



das Jahr neigt sich dem Ende zu und so haltet Ihr heute das letzte Landesjournal des Jahres in Euren Händen oder seht es auf einem Bildschirm.

Natürlich kommt da noch mal unser Landeschef ausführlich zu Wort. Er hat ein persönliches Resümee gezogen und zudem mal angerissen, was uns im kommenden Jahr erwarten wird. So viel ist jetzt schon klar, es wird nicht langweilig und so wird sich auch in unserer Deutschen Polizei immer mal wieder was Lesenswertes finden. Ich wünsche Euch besinnliche Weihnachtstage und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2020.

**Viel Spaß beim Lesen,
Landesredakteur Benjamin Jendro**



DEUTSCHE POLIZEI
Ausgabe: **Landesbezirk Berlin**
Internet: www.gdp-berlin.de
E-Mail: GdP Landesbezirk:
gdp-berlin@gdp-online.de

Geschäftsstelle:
Kurfürstenstraße 112
10787 Berlin
Telefon (0 30) 21 00 04-0
Telefax (0 30) 21 00 04-29
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Konten:
Postbank Berlin
Konto-Nr. 268 38-109 (BZL 100 100 10)
SEBAG
Nr. 1 045 414 000 (BLZ 100 101 11)

Redaktion:
Benjamin Jendro (V.i.S.d.P.)
Telefon: 030 210004-13
E-Mail: jendro@gdp-berlin.de

Verlag und Anzeigenverwaltung:
VERLAG DEUTSCHE
POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung
Ein Unternehmen der
Gewerkschaft der Polizei
Forststraße 3a, 40721 Hilden
Telefon (02 11) 71 04-1 83
Telefax (02 11) 71 04-1 74
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Antje Kleuker
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2019

Herstellung:
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
DruckMedien
Marktweg 42-50, 47608 Geldern
Postfach 14 52, 47594 Geldern
Telefon (0 28 31) 3 96-0
Telefax (0 28 31) 8 98 87

ISSN 0170-6411

GdP ON TOUR

Berliner Quartett bei Gleichstellungstagung der Frauengruppe in Hannover

Hinter uns liegen zwei spannende, informative und durchaus arbeitsintensive Tage, die wir bei der 5. Gleichstellungstagung der GdP in Hannover durchleben durften. Zusammen mit Claudia Starke, Doris Richter und Elke Brunokowski kam ich der Einladung unseres Bundesvorstandes nach und laschte den Worten von Dr. Andrea Jochmann-Dölls, deren Forderung nach bundeseinheitlichen Regelungen wir auch mit Blick auf unser fortschrittliches LGG Berlin, das unseren Frauenvertreterinnen weitreichende Rechte einräumt, wir nur unterstreichen können

Dass unsere Interessen mittlerweile nicht mehr nur von uns allein getragen werden und die Akzeptanz in den Behörden wächst, zeigt sich an der Anwesenheit der männlichen Hauptpersonalratsvorsitzenden, die sich in ihren Redebeiträgen, der Teilnahme an den angebotenen Workshops und in den einzelnen Diskussionen rege beteiligten und denen das Thema Gleichstellung ernsthaft am Herzen liegt.

Bei den später vorgestellten Ergebnissen der einzelnen Workshops und

der abschließenden Podiumsdiskussion wurde einmal mehr deutlich, dass Gleichstellungsarbeit wesentlich wirkungsvoller ist, wenn Gleichstellungsbeauftragte/Frauenvertreterinnen und Personalräte gemeinsam daran arbeiten. So reisten wir mit guten Gedanken zurück in die Hauptstadt und sind wie alle Beteiligten der Auffassung, dass wir diesem Thema Kontinuität und regelmäßige Tagungsarbeit bescheren sollten.

**Christine Friedrich,
stellvertretende Vorsitzende der
Landesfrauengruppe Berlin**

Die Themenfelder der Workshops

- Gleichstellung bei der Polizei
- Personalräte und Gleichstellungsbeauftragte (in Berlin Frauenvertreterinnen) – 2 Seiten einer Medaille
- Neue Wege für die GdP
- Gleichstellungsbeauftragte/ FV und GdP: Was brauchen wir für die Politik?



**Unser Berliner Quartett
mit der Bundesfrauen-
vorsitzenden (v. l.: Claudia
Starke, Christine Friedrich,
Elke Brunokowski, Erika
rause-Schöne und Doris
Richter)**

Foto: A. Terweide



FÜR GdP-MITGLIEDER

Seminarangebot 2020 unserer AG Bildung

Willkommen bei der AG Bildung

Die AG Bildung ist eine Arbeitsgruppe, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Mitgliedern unseres Landesbezirks ein Angebot an Bildung und Wissen zu unterbreiten. Unser Ziel ist es, Dich in die Lage zu versetzen, gewerkschaftspolitische Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen. Unsere AG besteht aus engagierten Mitgliedern unseres Landesbezirks, die sich auf die Seminare mit Dir freuen.

Wir bieten Schulungen für Personalräte und Stellvertreter im Personalrat an. Für unsere Tarifbeschäftigten veranstalten wir Seminare zum Tarif- und Arbeitsrecht. Bei einer Anmeldung für eine Seminarteilnahme erhältst Du Sonder- bzw. Bildungsurlaub.

Also bis bald....

Jan Landmann
Vorsitzender AG Bildung

Seminartermine

- 30.01. - 31.01.2020 Tarifseminar - TV-L
- 10.02. - 13.02.2020 Fortbildung Lohnsteuerhilfe
- 12.03.2020 Brandschutzseminar
- 21.04.2020 Arbeitsschutzseminar
- 27.04. - 30.04.2020 Schwerbehindertenrecht
- 13.05. - 15.05.2020 Vertrauensleute-Grundseminar
- 15.06. - 19.06.2020 Schulung Wahlvorstände
- 23.09. - 25.09.2020 Vertrauensleute-Grundseminar
- 29.10. - 30.10.2020 Vertrauensleute-Aufbauseminar
- 09.11. - 12.11.2020 Schwerbehindertenrecht

Vertrauensleute Schulung

Das Seminar dient vornehmlich der Grundlagenvermittlung zur Organisation und Struktur der GdP Berlin sowie gewerkschaftlicher Arbeit im Landesbezirk Berlin und speziell in den bezirklichen Untergliederungen (Bezirksgruppen bzw. Personalrat).

Zielgruppe sind GdP-Mitglieder, welche grundsätzlich bisher noch keine gewerkschaftlichen Aktivitäten unternommen haben bzw. in keinem regionalen Gremium aktiv sind.

Im Rahmen des Seminars werden vornehmlich folgende Inhalte vermittelt bzw. von den Teilnehmerinnen/Teilnehmern in Gruppenarbeit erarbeitet:

- Überblick zur Geschichte der Gewerkschaften bzw. der GdP
- Struktur, Aufbau und Zusammenarbeit mit dem Landesbezirk Berlin
- Darstellung des rechtlichen Unterschieds und der Aufgabenschwerpunkte „Gewerkschaft und Personalrat“
- Zuständigkeiten, Möglichkeiten des Engagements
- Problemfelder für Funktionäre in der GdP-Arbeit (Problemerkennung, Problembewältigungsstrategien)
- Überblick zu gewerkschaftlichen Argumentationshilfen
- aktuelle gewerkschaftliche Themen und Schwerpunkte im Landesbezirk
- Darstellung von Grundlagen und Techniken zum gewerkschaftlichen Gespräch (sicher argumentieren)
- Fortbildungsangebote für Funktionäre

Arbeitsschutz

Arbeitsschutz ist inzwischen zu einer Managementaufgabe geworden, um Mitarbeiter / innen gesund zu erhalten. Die komplexen Anforderungen an den Arbeitsschutz im Öffentlichen Dienst stellen zunehmend hohe Anforderungen an die Verantwortlichen auf den verschiedenen Führungsebenen und an die Mitarbeiter/innen. Bei diesem Seminar erhältst Du einen Einblick in die Welt des Arbeitsschutzes.

Tarifseminar

- Überblick zur Entstehung des TV-L
- Wiedereintritt in die Tarifgemeinschaft der Länder
- Regelmäßige Arbeitszeit
- Sonderformen der Arbeit
- Vorübergehende Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit
- Garantiebetrug/Unterschiedsbetrag
- Stufenzuordnung | Eingruppierung in eine höhere Stufe (Beispielrechnungen)
- Jahressonderzahlung
- Entgelt im Krankheitsfall
- Besondere Zulagen
- Erholungsurlaub | Zusatzurlaub

Weitere Termine für Tagesseminare zum Personalvertretungsrecht und anderen Themenbereichen werden rechtzeitig durch die AG Bildung bekanntgegeben.



Erfahrung gestaltet Zukunft – Landesseniorenvorsitzende Rita Grätz wiedergewählt

Anfang November bestätigten die 40 Delegierten unserer diesjährigen Landesseniorenkonferenz einstimmig den siebenköpfigen Landesseniorenvorstand um die alte und neue Vorsitzende Rita Grätz. Am Vormittag widmeten sich unsere Senioren zahlreichen Anträgen, am Nachmittag erschienen zahlreiche politische Vertreter zum Festakt im Alwin-Brandes-Saal des IG-Metall-Hauses an der Alten Jakobstraße in Kreuzberg.

Engagement unserer Senioren kommt allen zugute

„Wir sind in dieser Gewerkschaft, um im Ehrenamt unseren Beitrag zu leisten, die eigentlich wunderschöne Welt lebenswert zu erhalten. Dazu können wir mit unserer Erfahrung beitragen. Auch, wenn wir uns augenfällig hauptsächlich für die Rechte unserer Altersgruppe einsetzen, kommt das auch anderen zugute. Krankheit, Hilfsbedürftigkeit, Einsamkeit trifft prozentual gesehen zwar mehr die Generationen über 60. Die Jüngeren aber auch – und meistens unvorbereitet“, so Grätz. Im Rahmen der Konferenz sprachen sich die Delegierten unter anderem für die rückwirkende Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage, die flexiblere Anpassung und anteilmäßige Jahressonderzahlung anstatt des aktuellen Pauschalbetrags sowie eine verstärkte Betrachtung der Senioren im Zusammenhang mit der Problematik rund um E-Scooter aus.

Festakt mit Berliner Spitzenpolitikern

Zum Festakt am Nachmittag erschienen zahlreiche Gäste aus der



Fotos: Benjamin Jendro

GdP-Familie und Berlins Politik auf der Landesseniorenkonferenz und lauschten der musikalischen Darbietung des Duos Bernd Schulz & Paul Fischer jr. mit Otto Reutter Couplets. Neben Sonja Staack (Landesvize des DGB Berlin-Brandenburg) und dem GdP-Bundesseniorenvorsitzenden Winfried Wahlig kamen auch Heidemarie Fischer (SPD-Landesvorsitzende der AG 60 plus) sowie ihr Stellvertreter Karl-Heinz-Augustin, Antje Kapek (Fraktionsvorsitzende Die Grünen), die innenpolitischen Sprecher Benedikt Lux (Die Grünen), Niklas Schrader (Die Linke), Marcel Luthé (FDP) und Burkard Dregger (CDU, zugleich Fraktionsvorsitzender) in den Brandes-Saal. Natürlich war auch der Landesvorstand der GdP vor Ort und gratulierte der Landesseniorenvorsitzenden und ihrem gesamten Vorstand zur Wahl. Wir sind stolz auf einen der wichtigsten

Bestandteile unserer Gewerkschaft und blicken auf eine Personengruppe, die in allen Bereichen mit engagierten Gewerkschaftern bestückt ist und auch in Zukunft ihren Einfluss auf die Geschicke des Landesbezirks haben wird.

Benjamin Jendro

Landesseniorenvorsitzende
Rita Grätz

Stellv. Vorsitzende
Peter Müller und
Alberto Fourneaux

Schriftführerin
Erika Schink

Kassierer und Beisitzer
Werner Faber

Besitzer
Bernhard Marek und
Peter Laszig



GdP FOR FUTURE

Bankdatenauswertung – Unnötiger Aufwand, den man lösen kann

Ob im Rahmen der strafrechtlichen Ermittlungen gegen die organisierte Kriminalität, den internationalen Terrorismus, Steuerhinterziehung und Wirtschaftskriminalität – das Auswerten und Analysieren von Bankdaten ist ein wesentlicher Arbeitsbereich der Sicherheitsbehörden und essenziell zur Vermögensabschöpfung. Grundlage um dieser wichtigen und zeitaufwendigen Aufgabe effizient nachgehen zu können, sind zum einen gut les- und auswertbare Informationen und zum anderen einheitlich strukturierte Daten der Bankinstitute.

Beides ist derzeit gelinde gesagt **B**ausbaufähig, genau genommen überhaupt nicht gegeben. Dieser Umstand führt dazu, dass je nach Qualität der Anfrage der Ermittlungsbehörden die Banken entweder nur ausgedruckte Informationen (Papier) übermitteln oder, wenn digitale Unterlagen explizit angefragt wurden, die ausgedruckten Informationen mit unterschiedlichen Datenformaten (Auswertungshilfen) ergänzen. Die erhaltenen Datenformate (z. B. Excel, PDF, TXT etc.) unterscheiden sich bezüglich des Aufbaus, der Informationsinhalte und der Datenform je nach Bankinstitut. Dies führt zu einem erheblichen Zeit- und

Kontrollaufwand der Ermittlungsbehörden, damit die erhaltenen Daten zielgerichtet ausgewertet werden können.

Ander nicht notwendig wäre, denn die Lösung des Problems besteht längst. Analog zu der Vorgabe für die Sicherung von Finanzbuchhaltungsdaten (GoBD-Datensicherung) für jede Finanzbuchhaltungssoftware, könnte den Banken ein einheitlicher Standard zur Übermittlung von Bankdaten (Kontobewegungen) vorgegeben werden. Nach diesem einheitlichen Standard sollten die Banken die Kontobewegungen der einzelnen Buchungen (inklusive der Darstellung der einzelnen Positionen von Sammelüberweisungen) in einer einheitli-

chen Struktur, mit den gleichen Informationen und derselben Datenform übermitteln. Dieser Standard könnte in Absprache mit den Bankinstituten eingerichtet werden. Hinsichtlich der europäischen Entwicklung wäre es wünschenswert, wenn dieser Standard gleich einheitlich für alle europäischen Bankinstitute maßgeblich wird.

Alexander Meyer



Alexander Meyer (li.) und GdP-Vorstandsmitglied Thomas Spaniel bei der 1. Clankonferenz Ende Oktober in Berlin. Foto: GdP

Anzeige

Wir nehmen Sie und Ihre Symptome ernst



Stoppen Sie Ihr Leid:

- Ängste, die Ihr Leben einschränken und sich in vielen Situationen aufdrängen
- Energieverlust und Antriebsstörungen als Burnout oder als Depression
- Zwänge und suchtartige Entgleisungen bei Alltagsdrogen oder im Verhalten
- Psychische Belastung im Zusammenhang mit körperlichen Krankheiten

In der Privatklinik Nikolassee erhalten Sie kompetente, rasche und umfassende Hilfe. Ein Team von Internisten und Allgemeinärzten kümmert sich intensiv um die körperliche Seite Ihrer Probleme, während psychiatrisch-psychotherapeutische Fachärzte für die Einzeltherapie und Krisenbewältigung jederzeit mit persönlichem Einsatz für Sie da sind. Physiotherapie, Kunst, Entspannung, Seelsorge und Skilltrainings kommen zielgerichtet hinzu. Gerade durch die Übersichtlichkeit der Privatklinik entsteht eine vertraute Atmosphäre mit Respekt Ihres Privattraums aber auch eine sehr persönliche Betreuung und Begleitung. Das attraktive Erholungsgebiet der Umgebung und die Essenszubereitung vor Ort tragen zum Wohlfühl bei. Es entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten.

Privatklinik Nikolassee, Von-Luck-Str. 3, 14129 Berlin
Tel: 030. 80 30 910, www.klinik-nikolassee.de



Chefarzt
Dr. med. Herald Hopf

Facharzt für Psychiatrie
und Psychotherapie,
Vorsitzender DATPPP



Leitung Innere Medizin
Dr. med. Susanne Zieffle

Fachärztin für
Innere Medizin



WIR DENKEN AN

Geburtstage

80 Jahre

Dieter Baeskow, Dir 1
 Dieter Kolski, Dir 1
 Bernd Gärtner, Dir 2
 Lothar Boehm, Dir 3
 Dieter Sehm, Dir 6
 Juergen Szulezynskich, Dir 6
 Egon Zeuge, Dir 6
 Karl-Heinz Brosch, Dir E
 Klaus Wusterhausen, Dir E

85 Jahre

Werner Symanzik, Dir E
 Brigitte Groth, PA/PP
 Guenter Luedtke, PA/PP
 Peter Ratzel, PA/PP

86 Jahre

Erwin Stiemert, Dir 1
 Gert Wegner, Dir 1
 Horst Koehler, Dir 2
 Hans-Joachim Wundersee, Dir 5
 Horst-Günter Penner, LABO

87 Jahre

Hans-Peter Freytag, Dir 2
 Fred Hensel, Dir 3
 Siegfried Müller, Dir E
 Ingetraud Swakowski, PA/PP

88 Jahre

Dieter Jordan, Dir 1
 Siegfried Albrecht, PA/PP

89 Jahre

Helga Neukirchen, Dir 1
 Wolfgang Brauer, Dir 4

90 Jahre

Irmgard Esker, Dir 3

92 Jahre

Gerda Cibis, PA/PP

93 Jahre

Willi Leppien, Dir 1
 Fredi Steinbach, Dir 4
 Elvira Voigtmann, LABO

94 Jahre

Ingeborg Schwerdtfeger, PA/PP

95 Jahre

Lothar Dürre, Dir 5

96 Jahre

Marianne Henze, LKA
 Helmut Schröder, Dir 2

103 Jahre

Ella Seidel, LKA

Jubiläen

25 Jahre

Katrin Budach
 Hans-Joachim Buller
 Andreas Drost
 Jens-Olaf Harmel
 Katrin Herring
 Josette Hirseland
 Jana Kaschner
 Andreas Lorenz
 Simone Müller
 Uwe Sarnow
 Holger Szillat
 Heiko Valentin
 Ramona Valentin
 Olaf Winkler
 Tobias Zech
 Robert Zieting

40 Jahre

Sven Höhnisch
 Matthias Kühn
 Paul Schulz

50 Jahre

Werner Schmidt
 Uta-Barbara Spohn

60 Jahre

Peter Döring
 Horst Reimann

Der hundertjährige Heinz

Mitte Oktober ist unser lieber Kollege Heinz Land satte einhundert Jahre alt geworden. Zu diesem Ehrentag haben wir persönlich gratuliert. Heinz ist vor sechs Jahrzehnten als Sattlermeister zur Polizei gekommen, hat die Bezüge und Sitzbänke zahlreicher Autositze sowie Wagenplanen instandgesetzt oder gar neu gefertigt. Darüber hinaus war er als Kassierer und späterer Seniorengruppenvorsitzender der ZSE bis ins Alter von 95 Jahren gewerkschaftlich aktiv. Dass er die GdP auch weiterhin im Herzen trägt, konnten wir bei unserem Besuch spüren. Wir wünschen noch viele glückliche Jahre.

Peter Laszig



Peter Laszig (li.) und Klaus Thiede (re.) gratulierten Heinz Land und seiner Gattin.

Foto: privat

NACHRUFE

Werner Villbrandt, 94 Jahre, Dir 1
 Manfred Zahlten, 83 Jahre, Dir 2
 Mathias Siegel, 55 Jahre, Dir 4
 Gerhard Schumann,
 75 Jahre, Dir 6
 Wolfgang Thomas, 77 Jahre, Dir 6
 Siegfried Hilke, 81 Jahre, Dir E
 Horst Neise, 82 Jahre, Dir E
 Thomas Scharr, 49 Jahre, Dir E
 Jürgen Bialecki, 84 Jahre, LKA
 Ekkehard Petersdorff,
 84 Jahre, LKA
 Michael Werner, 65 Jahre, LKA
 Ralf Sarembe, 53 Jahre, LABO



VERANSTALTUNGEN

Bezirksgruppen

Dir 5

Wann: Dienstag, 3. Dezember, 16 Uhr.
Wo: Im Hufeisen, Fritz-Reuter-Allee 48, 12359 Berlin.

Landesfrauen- gruppe

Info: Die Sitzung am 18. Dezember fällt aus!

Senioren

Dir 1

Wann: Montag, 9. Dezember, 13 Uhr.
Wo: MAESTRAL, Eichborndamm 236, 13437 Berlin.
Kontakt: Werner Faber, Tel.: 0 30/ 4 03 28 39.

Dir 2

Wann: Dienstag, 3. Dezember, ab 15:30 Uhr.
Wo: G7, Gatower Straße 7, 13595 Berlin.
Info: Weihnachts-/Jahresabschlussfeier.
Kontakt: Regina Geisler, Tel.: 0 30/ 92 12 43 97.

Dir 3

Wann: Dienstag, 7. Januar 2020, 16 Uhr.
Wo: FRABEA, Afrikanische Straße 90/Otawistraße, 13351 Berlin.
Kontakt: Alberto Fourneaux, Tel.: 0 30/4 65 15 59 oder alberto@fourneaux.de.

Dir 4

Wann: Mittwoch, 11. Dezember, 15 Uhr.
Wo: Adria-Grill, Kaiser-Wilhelm-Straße 55, 12247 Berlin.
Kontakt: Peter Müller, Tel.: 0 30/ 7 96 75 20.

Dir 5

Wann: Dienstag, 3. Dezember, 14 Uhr, ohne Weihnachtsfeier.
Wo: Im Hufeisen. Fritz-Reuter-Allee 48, 12359 Berlin.

PA/PP

Wann: Dienstag, 17. Dezember, 14 Uhr.
Wo: Marjan Grill, Flensburger Straße/ Ecke Bartningallee/Stadtbahnbogen 411, 10557 Berlin.

LKA

Wann: Sonnabend, 14. Dezember, 15 Uhr.
Wo: GASTHAUS KOCH, Friedrich-Wilhelm-Straße 68, 12103 Berlin.
Info: Weihnachtsfeier mit Kaffee & Stollen, buntem Teller und Abendessen – Unkostenbeitrag 20 € – Anmeldung erforderlich!
Kontakt: Jürgen Heimann, Tel.: 0 30/ 7 21 75 47 oder Marianne Fuhrmann, Tel.: 0 30/7 45 13 53.

LABO

Wann: Mittwoch, 11. Dezember, 15 Uhr.
Wo: Café Olympia, Buckower Damm 222, 12349 Berlin.

GdP ON TOUR

Achtung! Brauereibesichtigung am Donnerstag, den 6. Februar 2020, 17.30 Uhr! Nicht nur für Senioren!

Endlich ist es wieder so weit, auf vielfachen Wunsch aus dem Kollegenkreis führt der Landesseniorenvorstand im Jahre 2020 erneut eine Brauereibesichtigung bei der **Berliner-Kindl-Schultheiss-Brauerei, Indira-Ghandi-Straße 66–69, 13053 Berlin**, durch!

Die Brauereibesichtigung (Führung mit Verkostung und Imbiss) findet am Donnerstag, dem 6. Februar 2020, in der Zeit von 17.30 bis ca. 20 Uhr statt.

Als Imbiss wird Eisbein oder Schnitzel mit Beilage gereicht. Es gibt auch die Möglichkeit, Bockwurst mit Salat oder einen Salatteller mit Balkankäse und Brötchen zu wählen.

Zur Verkostung kann man neben unterschiedlichen Biersorten auch alkoholfreie Getränke bekommen.

Die Kosten pro Person für die Brauereibesichtigung mit anschließender Bierprobe und Essen:

Essen 1: 2 Bockwürste mit Salat	18,00 €
Essen 2: Salatteller mit Balkankäse und Brötchen	21,00 €
Essen 3: Schnitzel mit Kaisergemüse und Kartoffeln	22,00 €
Essen 4: Eisbein mit Erbspüree und Kartoffeln	23,00 €

In den vorstehenden Preisen ist das Trinkgeld für das Personal bereits enthalten!

Treffpunkt: Donnerstag, den 6. Februar 2020, 17 Uhr, vor der o. a. Brauerei.

Fahrverbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln: S-Bahn – Ringbahn, Haltestelle Frankfurter Allee, Umstieg in die Straßenbahnlinie M 13 Richtung Osloer Straße bis zum Halt Betriebshof Indira-Ghandi-Straße.

Anmeldungen sind bis zum 27. Januar 2020 bei Peter Müller möglich, **Tel.: 0 30/7 96 75 20**. Anrufbeantworter ist geschaltet. Das ist der letzte Anmeldetermin, da die Essen mit zeitlichem Vorlauf gemeldet werden müssen!

Der Teilnehmerkreis ist auf max. 40 Personen begrenzt! Wir bitten um schnellstmögliche Anmeldung, damit eine Teilnahmegarantie gewährleistet ist!

Für eine Anmeldung sind erforderlich:

Name, Telefon-Nr. (für evtl. erforderlichen Rückruf), **Anzahl der angemeldeten Personen** (Gäste sind willkommen!), **Essen 1, 2, 3 oder 4?**

Bei Anmeldungen in den Seniorengruppen bitten wir um gleichzeitige Bezahlung! Der Kostenbeitrag ist im Voraus zu entrichten!

Auch noch im Dienst befindliche Kolleg(inn)en sind zur Teilnahme herzlich eingeladen!

Denkt bitte an schnellstmögliche Anmeldung!

Bis bald, wir freuen uns auch im neuen Jahr 2020 auf Euch!

Peter Müller



GdP-Angebot für Mitglieder: Krav Maga

Bratislava, Mitte der 1930er-Jahre: Die Stadt in der damaligen Tschechoslowakei ist – wie so viele andere zu dieser Zeit – Schauplatz antisemitischer Proteste. Imrich „Imi“ Lichtenfeld wird zum Anführer einer Gruppe von Boxern und Wrestlern, welche die jüdische Gemeinde im Kampf gegen die Nazisympathisanten unterstützt. Dabei erkennt er rasch, dass sein sportlicher Hintergrund zwar nützlich, aber keineswegs ideal für das Überleben auf der Straße ist. Er passt sein Selbstverteidigungssystem den aktuellen Bedingungen an, hält es für ebenso einfach wie effizient. Und verfeinert es nach seiner Flucht während des Zweiten Weltkriegs in seiner neuen Heimat Israel als Ausbilder in der Armee. Krav Maga (hebräisch: Kontaktkampf) ist geboren.

Zeitsprung. Berlin, Ende der 2010er-Jahre: Krav Maga ist mittlerweile zum international verbreiteten Synonym für eine Form der Selbstverteidigung geworden, die realitätsorientiert, schnell erlernbar und auf unterschiedlichste Bedürfnisse zugeschnitten ist. Sie baut auf natürlichen Reflexen und instinktiven Reaktionen auf und passt sich stetig den aktuellen Entwicklungen von Bedrohungsszenarien an. Kontinuierliche Wiederholungen von



Techniken sorgen ebenso wie an der Praxis orientierte Übungen (sprich: U-Bahnsteig statt Turnmatte) und intensive Fitnesseinheiten zur Simulation von Stresssituationen dafür, dass Krav Maga von vielen Experten als effektivstes System der Welt eingestuft wird. So verwundert es nicht, dass neben der israelischen Armee mittlerweile auch Instituti-

onen wie das FBI, das LAPD (Los Angeles Police Department), das Bundeskriminalamt oder die Bundeswehr die auf Lichtenfeld zurückgehende Methodik einsetzen. Wer wissen möchte, wie Promis Krav Maga anwenden, braucht sich nur den Film „Genug – jeder hat eine Grenze“ mit Jennifer Lopez anzusehen.

Krav Maga ist kein Kampfsport im engeren Sinne. Erlaubt ist alles – es geht nicht um Wettbewerbe und Siege, es geht ums Überleben. „Wir haben keine Regeln. Egal was kommt, ich kann es so anpassen, wie ich es brauche“, sagt auch Marcel Jardinier. Der 32-Jährige ist Cheftrainer von Krav Maga Berlin. Seine Schule ist Teil des internationalen Dachverbands Kravolution und bietet an sechs Standorten innerhalb der Hauptstadt eine Vielfalt von Kursen an: Neben der zivilen Form, welche sich aus dem ursprünglich militärisch orientierten Krav Maga heraus zu einem an alltäglichen Situationen ausgerichteten System entwickelt hat, stehen spezielle Kurse für Frauen, Kinder und Teenager auf dem Programm.

Die „Law Enforcement Divison“ hingegen ist diejenige, welche



Fotos: GdP/Krav Maga

insbesondere für Polizisten im Dienst interessant ist: Sie wurde individuell für staatliche Sicherheitsbehörden entwickelt und stellt einsatzbezogene Verhaltensweisen in den Mittelpunkt. Schwerpunkte sind unter anderem Kommunikation, Körpersprache, Techniken in Notwehr- und Nothilfesituationen sowie Taktiken unter widrigen Bedingungen. Immer verknüpft mit Festlege- und Festnahmetechniken. Das Team von Kravolution verfügt dabei über langjährige Erfahrung mit aktiven Polizisten in Ausbildungszentren. Somit kann ein Training garantiert werden, das realitätsnah und vor allem stets der Zeit angepasst ist. Als besonderes Highlight bietet Krav Maga Berlin regelmäßig maßgeschneiderte Seminare an – wie beispielsweise im Juli dieses Jahres, als Jean-Paul Jauffret, Head Of Professionals und somit für die Koordination von polizeilicher und militärischer Ausbildung, in Kooperation mit der GdP ein Seminar zum Thema „Festnahme- und Kontrolltechniken“ gab.

Neugierig geworden? Auf www.KRAV-MAGA-BERLIN.de bekommt Ihr alle Informationen bezüglich Terminen, Standorten und Angeboten. Auch einen sehenswerten Beitrag von Spiegel TV mit Marcel und seinem Team könnt Ihr dort finden. Und übrigens: Im Headquarter, dem sogenannten „Evolution Gym“ in Steglitz (www.EVLTN.de), stehen neben Krav Maga zusätzlich MMA, BJJ, Boxen, Knife Combat und – auch auf die Anforderungen von Polizisten zugeschnittene – Fitnesskurse auf dem Programm. Schaut vorbei, es lohnt sich! Der Leckerbissen zum Schluss: GdP-Mitglieder und ihre Familien erhalten 30% Rabatt auf alle Verträge und 50% auf alle Seminare.

Anzeige

MEDIRENTA
CLASSIC

Damit mehr Zeit fürs Wesentliche bleibt:

Beihilfe leicht gemacht!

Für Beamte im Einsatz: Seit mehr als 30 Jahren bearbeitet MEDIRENTA Ihre Krankenkosten-Abrechnungen und führt Sie sicher durch den Abrechnungs-Dschungel.

Mehr Informationen unter Telefon **030 / 27 00 00**

MEDIRENTA Krankenkostenabrechnungs GmbH

www.medirenta.de info@medirenta.de

